

10. Oktober 2018

PRESSEINFORMATION

Bonaventura: Sicherheitsübung für Rotes Kreuz, Polizei und Feuerwehr

Am 18. Oktober wird der Tunnel Tradenberg, Richtungsfahrbahn Korneuburg von ca. 20.00 Uhr bis ca. 23.45 Uhr zu Übungszwecken gesperrt

Eibesbrunn: Um die Sicherheit auf der einzigen privaten Autobahn Österreichs (A5 von Eibesbrunn bis Schrick, S1 Ost, S1 West sowie S2) stets zu gewährleisten, führt die Bonaventura in regelmäßigen Abständen eine großräumig angelegte Sicherheitsübung durch. Gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr und dem Roten Kreuz gilt es dabei, die bestehenden Alarm- und Einsatzpläne auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Bei der für den 18. Oktober angesetzten Übung wird ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und Verletzten sowie auch Staubildung im Tunnel simuliert werden. Um die regulären Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, muss dafür der Tunnel Tradenberg am 18. Oktober von 20.00 bis ca. 23.45 Uhr gesperrt und lokal umgeleitet.

Ablauf der Sicherheitsübung

Der gesamte Notfallmaßnahmenplan wird anhand eines Verkehrsunfall-Szenarios im Tunnel durchgespielt. Ausgehend von der Unfallerkennung und dessen Detektion durch die Überwachungszentrale, werden die entsprechenden Alarmierungsprozesse und die Koordination aller Einsatzkräfte real durchgeprobt. Im Anschluss daran findet eine Analyse der Abläufe und Beobachtungen statt, um die Einsatzpläne -wenn nötig- entsprechend zu optimieren.

Privat betriebene Autobahn

Die Bonaventura hat Anfang 2010 die 51 km lange Strecke, die das hochrangige Verkehrswegenetz S1, S2 und A5 von Eibesbrunn bis Schrick umfasst, dem Verkehr übergeben. Die Konzessionsgesellschaft betreibt diese Strecke bis 2039.

Weitere Informationen: www.a5nordautobahnsued.at

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 01-5322545-10, Mobil: +43 664 3380834
Email: keglevich@spa.co.at